



Wo kann ich meine Fragen loswerden? Wo finde ich das Antragsformular? Wo finde ich weitere Informationen?

Das Team des Gebietsbeauftragten und Sanierungsträgers Bremen Blumenthal (GSBB) und das Quartiersmanagement (QM) beraten und unterstützen Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und helfen z.B. bei der Antragstellung, Vorstellung im Quartiersbeirat, Ausführung und Dokumentation Ihres Projektes.

Das Antragsformular erhalten Sie bei den genannten Stellen.

Weiterführende Informationen zum Stadterneuerungsgebiet Blumenthal erhalten Sie unter: <https://bau.bremen.de/blumenthal>.



Wo können Projekte umgesetzt werden?

Verfügungsfonds-Projekte können im gesamten Ortsteil Blumenthal umgesetzt werden.



Visualisierung: BPW Stadtplanung

Ansprechpartner:innen

Team des Gebietsbeauftragten und Sanierungsträgers Bremen Blumenthal (GSBB)
Sprechzeiten im Sanierungsbüro am Marktplatz (Landrat-Christians-Str. 144)
Mittwoch 13 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 13 Uhr

Heike Wohltmann, Tel.: 0421 / 50 62 48 oder E-Mail: wohltmann@plan-werkstadt.de
Felix Matthes, Tel.: 0421 / 696 777-16 oder E-Mail: matthes@forum-bremen.info

Quartiersmanagement Blumenthal (QM)
Quartierstreff in der Kapitän-Dallmann-Straße 18

Carola Schulz, Tel.: 0421 / 960 363 17 oder E-Mail: Carola.Schulz@afsd.bremen.de



Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Freie Hansestadt Bremen

Stand: Juli 2024

Der Verfügungsfonds

im Fördergebiet Blumenthal

Unterstützung für Ihr Projekt!

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung



Ihre Projektidee für Blumenthal

Sie haben eine Idee für ein Projekt, das Blumenthal stärkt und aufwertet? Sie möchten Ihre Projektidee gerne umsetzen, aber Sie benötigen finanzielle Unterstützung? Dann sind Sie richtig beim Verfügungsfonds! Mit dem Fonds wird Engagement für Blumenthal finanziell gefördert.

Für den Ortsteil Blumenthal wurde das Integrierte Entwicklungskonzept Blumenthal beschlossen. Mithilfe der Städtebauförderung soll der Ortsteil attraktiver werden und mehr Anziehungskraft entfalten: Öffentliche Räume sollen aufgewertet, Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen, die Sanierung privater (Wohn-)Gebäude gefördert und die Aufenthaltsqualität für alle erhöht werden. Bei allen Maßnahmen werden Aspekte des Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel berücksichtigt.

Diese Ziele lassen sich nur erreichen, wenn alle Akteure gemeinsam daran arbeiten – Politik, Verwaltung, Eigentümer:innen, Gewerbetreibende, öffentliche und private Einrichtungen, Mieter:innen und weitere Interessierte und Engagierte.

(Privates) Engagement wird durch die Städtebauförderung unterstützt. So können zum Beispiel im so genannten „Haus- und Hofprogramm“ Zuschüsse für private Gebäudesanierungen beantragt oder durch den „Verfügungsfonds“ (kleine) Projekte im Fördergebiet Blumenthal unterstützt werden.

Was ist der Verfügungsfonds?


Der Verfügungsfonds unterstützt dabei, Ihre Ideen zur Stärkung Blumenthals umzusetzen. Aus dem Fonds können Ihre Projekte bezuschusst werden, sofern sie im Sinne der Sanierungsziele dem Quartier zugutekommen.

Dafür steht jedes Jahr ein Fördertopf mit derzeit insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Aus diesem Topf wird jedes bewilligte Projekt mit bis zur Hälfte der Kosten bezuschusst. Das heißt: 50% der Projektkosten müssen Sie selber beitragen oder sich Unterstützer:innen suchen (z.B. Betriebe, Vereine, Sponsor:innen etc.), 50% werden aus dem Verfügungsfonds bezahlt.

Beispiel:
Sie haben eine Projektidee, die insgesamt 1.000 Euro kostet? Dann müssten Sie (und Ihre Unterstützer:innen) 500 Euro selber aufbringen, die übrigen 500 Euro würden gefördert.



50 % Eigenanteil



+ 50 % Förderung



= 100 % Projektkosten

Mit dem Verfügungsfonds wird Ihr Engagement kurzfristig und unbürokratisch unterstützt!

Wer kann Förderung beantragen?

Sie betreiben ein Gewerbe?
Sie sind Eigentümer:in?
Sie sind eine engagierte Privatperson?
Sie sind Vertreter:in eines Vereines, einer Initiative, eines Verbandes, einer Stiftung, eines gemeinnützigen Trägers oder einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung?

Sie haben einen Bezug zum Fördergebiet?

Dann können Sie Ihre Projektidee beim Verfügungsfonds einreichen!

Welche Projekte können gefördert werden?

Gefördert werden Projekte mit einer Investitionssumme von insgesamt mindestens 1.000 Euro (also 500 Euro Mindestförderung).

Gefördert werden investive Projekte, ihre Vorbereitung und investitionsbegleitende Maßnahmen, die im Fördergebiet liegen und die den Zielen des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) entsprechen.¹ Das können z.B. Maßnahmen sein, die

- Handel und Gewerbe stärken,
- das Stadtbild aufwerten,
- das Image des Standortes verbessern,
- die Stadtteilkultur stärken,
- das Quartier aufwerten,
- die Integration stärken,
- einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder Klimaanpassung leisten.

Konkret sind das z.B. Bepflanzungen, Kunstaktionen, Spielgeräte, Außenmöblierung, Infobroschüren und -flyer, Schaukästen und Infotafeln, Baustellenmanagement, QR-Code ... und vieles mehr.

Rein konsumtive Projekte, z.B. Kurse, Personal für Spiel- und Sportangebote können nicht gefördert werden.

¹ Sie finden die Ziele im IEK auf den Seiten 37 bis 41. Das IEK finden Sie im Internet unter https://bau.bremen.de/sixcms/media.php/13/Bericht_IEK_Blumenthal_Klein_20230512.pdf

Wie funktioniert die Umsetzung?

```
graph TD; 1((1. Sie haben eine Projektidee)) --> 2((2. Sie suchen die Gebietsbeauftragten / Sanierungsträger oder die Quartiersmanagerin auf, um die Projektidee zu besprechen und weiter zu entwickeln)); 2 --> 3((3. Sie klären die erforderlichen Eigenmittel)); 3 --> 4((4. Sie füllen ein Antragsformular aus (erhältlich im Sanierungsbüro oder im Quartierstreff))); 4 --> 5((5. Der Antrag wird formal geprüft)); 5 --> 6((6. Sie stellen Ihre Projektidee / Ihren Antrag beim Quartiersrat vor)); 6 --> 7((7. Der Quartiersrat genehmigt Ihren Antrag)); 7 --> 8((8. Sie setzen Ihr Projekt um)); 8 --> 9((9. Sie rechnen die Kosten ab und erhalten die Förderung));
```

Foto: Quartiersmanagement Magdeburger Allee, Stadt Erfurt